



Gestaltung: www.buero-prestele.de, Illustration: Melitas/iStock.com

INKLUSION & TEILHABE LEICHTE SPRACHE & DIGITALE BARRIEREFREIHEIT

**ONLINE FACHTAG FÜR PÄDAGOGISCHE
FACHKRÄFTE UND VERWALTUNGS-
ANGESTELLTE IM LANDKREIS STADE**

25. NOV. 2021



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Anmeldung und Information:

Katja.Drechsler@evlka.de
Mobil: 0179 4236367
EEB Stade
Katja Drechsler
Teichstr. 15
21680 Stade

Veranstalter:

EEB Stade
Projekt LiAnE
in Kooperation mit
der Fachberatung Sprache
des Landkreises Stade

Gefördert durch:

BMBF im Rahmen der Alpha Dekade

GEFÖRDERT VOM



An die
**Evangelische
Erwachsenen-Bildung Stade**
Katja Drechsler
Teichstr. 15
21680 Stade



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN





Sie stoßen vor allem in der schriftlichen Kommunikation mit Eltern oder Ihren Kunden immer wieder an Grenzen?

Einen Lösungsansatz bietet die Anwendung von Leichter oder Einfacher Sprache. Das Projekt LiAnE und die Fachberatung Sprache des Landkreises Stade bieten im Rahmen dieses Fachtags die Möglichkeit, sich für den jeweils eigenen Bereich mit der Thematik Leichte und Einfache Sprache und digitaler Barrierefreiheit auseinanderzusetzen, sowie in verschiedenen Workshops erste konkrete Methoden zur Umsetzung der eigenen Ziele zu erproben. **Diese Veranstaltung ist für Sie kostenlos!**

Dauer und Ablauf des Fachtages: Vormittag 10 – 13 Uhr & Nachmittag 15 – 18 Uhr mit Impulsvortrag für alle. Danach starten die Workshops.

Impulsvortrag 1 (Vormittag) **Bedeutsamkeit einer verständlichen und bürgernahen Sprache für die öffentliche Verwaltung René Kubach**

Impulsvortrag 2 (Nachmittag) **Inklusion und Barrierefreiheit – Einstellung oder Verpflichtung?! Thorsten Lotze**

Moderation: **Anke Heydorn** Leiterin des Bildungsbüros des Landkreises Stade

Workshop 1:

Sprache – leicht gemacht!

Thorsten Lotze & KollegIn Büro Leichte Sprache, Osnabrück

Eine Voraussetzung für Inklusion ist, dass alle Menschen miteinander kommunizieren können. Sie brauchen eine gemeinsame Sprache. Häufig scheitert es schon hier. Bei der Einführung in die Leichte Sprache lernen Sie Grundsätze und Regeln und versuchen diese umzusetzen. Die ausgebildete Prüferin der Leichten Sprache mit Lernschwierigkeiten kann verdeutlichen, was noch verbessert werden muss. Wo treten Probleme oder Verständigungsschwierigkeiten im Alltag auf? Warum sind Regeln nur ein geringer Bestandteil der Leichten Sprache?

Workshop 2:

Wir klären: Was sind Barrieren?

Markus Maus Leiter PIKSL Labor, Osnabrück

In einer inklusiven Gesellschaft ist viel von Barrierefreiheit die Rede. Das ist toll. Aber: Das ist weit mehr als die Rollstuhlrampe ins städtische Rathaus. Wir werfen einen Blick auf Barrieren in unserem Alltag, die viele uns gar nicht wahrnehmen z.B. in Text und Sprache, in der Wahrnehmung mit Auge und Ohr und bei vielem, was uns im Internet begegnet.

Workshop 3:

Einfache Sprache in Kita, Schule und Verwaltung

Susanne Scharff IFTO, Halle (Saale)

Textoptimierung als Methode zum prompten Verstehen: Ihre Schützlinge oder KlientInnen verstehen manchmal nur Bahnhof, und je mehr Mühe Sie sich geben, umso schlimmer wird es? Lernen Sie Textoptimierung und lassen Sie uns gemeinsam üben, wie Sie ihren Alltag mit klarer, verständlicher Sprache und ohne Missverständnisse meistern. Der Schwerpunkt des Workshops wird dem Berufsfeld der TeilnehmerInnen angepasst.

Workshop 4:

Bürgernahe Sprache für die öffentliche Verwaltung

René Kubach (Ass. jur.) DHBW, Mannheim

Der Schwerpunkt der Workshops liegt auf der praktischen Arbeit mit Texten. Inhaltliche Schwerpunkte können sein:

- psychologische Grundlagen verständlicher und empfängerbezogener Kommunikation
- Wirkung des Textes, Lesemotivation, Höflichkeit
- Balance zwischen rechtlichen, organisationellen und adressatenbezogenen Anforderungen
- Akzeptanz von Verwaltungsentscheidungen
- Aufbereitung großer Informationsmengen
- Leitlinien für verständliche und nachvollziehbare Texte
- Einfachheit, Deutlichkeit, Struktur und Gestaltung

Die im Seminar behandelten Beispiele sollen dem Arbeitsalltag der TeilnehmerInnen möglichst nah kommen.

Verbindliche Anmeldung für

INKLUSION UND TEILHABE:

LEICHTE SPRACHE und digitale BARRIEREFREIHEIT

Bitte tragen Sie mit einer **1** Ihren Wunsch-Workshop ein. Mit einer **2** Ihren Alternativ-Wunsch-Workshop.

Vormittag
Nachmittag

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | W 1 „Sprache – leicht gemacht!“ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | W 2 „Was sind Barrieren?“ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | W 3 „Einfache Sprache in Kita, Schule ...“ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | W 4 „Bürgernahe Sprache für die Verwaltung“ |

an die

EEB Stade

Katja Drechsler, Teichstr. 15, 21680 Stade

E-Mail: Katja.Drechsler@evlka.de

Bitte melden Sie sich bis 19.11.2021 an.

Name

Anschrift Ihrer Institution

E-Mail

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.EEB-Stade.de) an.

Datum / Unterschrift

Ihre Anmeldung ist auch online möglich unter EE B Stade.

